

Auf dem Weg zur MA-Arbeit

an der Professur für die Wissensgeschichte moderner Gesellschaften

Stand Juni 2025

(Prof. Dr. Heinrich Hartmann)

Sie sind daran interessiert, an unserer Professur Ihr MA-Prüfungsmodul zu absolvieren und ihre MA-Arbeit zu verfassen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Sie kennen Theorie und Praxis der historischen wissenschaftlichen Arbeit aus Ihrem Studium. Das MA-Modul setzt Vertrautheit mit diesen Themen voraus.

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung des Prozesses mit wichtigen Etappen und Hinweisen zur Erstellung Ihrer Projektarbeit. Gehen Sie diese bitte noch vor der Anmeldung zum Prüfungsmodul durch und achten Sie darauf, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie sollten eine Veranstaltung bei Herrn Hartmann, zumindest aber im Bereich der Professur besucht haben.
- Sie haben ein Interesse, das Thema Ihrer BA Arbeit in den Forschungs- und Themenschwerpunkten der Professur anzusiedeln. Für eine kurze Beschreibung dieser Schwerpunkte schauen Sie bitte auf die Website der Professur (<https://www.hsu-hh.de/histec/>)
- Sie schreiben noch vor der offiziellen Anmeldung eine Email an Prof. Hartmann (heinrich.hartmann@hsu-hh.de), in der Sie die Absicht, eine MA-Arbeit zu schreiben zum Ausdruck bringen und eine erste Idee Ihres Themas oder Ihres Themenfeldes skizzieren.
- Sie vereinbaren für den Verlauf des Herbst- oder Wintertrimesters eine Besprechung mit Herrn Hartmann. Gegenstand der Besprechung wird es sein, Thema und Arbeitsplan genauer festzulegen, Ziel und Gegenstand der Projektarbeit genauer zu besprechen sowie sich über die Möglichkeiten für die oder den Zweitbetreuer:in der Arbeit auszutauschen.

!! Achtung: bitte werden Sie in Hinblick auf die Zweitbetreuung im Vorfeld nicht selbständig und ohne Rücksprache mit Herrn Hartmann tätig. Der Vorschlag für die Zweitbetreuenden kommt von Ihrem Erstbetreuer!!

- Achten Sie im Weiteren darauf, dass Sie Ihre übrigen offenen Studienleistungen zu Beginn des Frühlingstrimesters wirklich abgeschlossen haben. Sie werden nun Ihre gesamte Energie für die Recherchen und die Bearbeitung der MA-Arbeit brauchen. Unterschätzen Sie diesen Prozess nicht und teilen Sie sich Ihre Zeit entsprechend gut ein.

Alle Ausnahmen von diesen Voraussetzungen klären Sie bitte im Voraus mit Herrn Hartmann ab.

Neben Ihrer intensiven Arbeit an Ihrem MA-Projekt stehen in den nächsten Monaten folgende Etappen an:

1. Die Projektarbeit

Die Projektarbeit arbeiten Sie im Vorfeld zur MA-Arbeit im Wintertrimester aus. Das wichtigste Ziel dieser Arbeit ist es, Ihnen bei der Strukturierung hin zur MA-Arbeit zu helfen. Der Grundgedanke kann hierbei sein, dass Sie im Rahmen der Arbeit ihre Fragestellung erläutern und herleiten, mit der sie sich in der MA-Arbeit auseinandersetzen wollen. Vergessen Sie dabei nicht, zu erläutern und zu begründen, in welchem zeitlichen und räumlichen Rahmen Sie ihre Arbeit verorten wollen.

Sie sollten ferner eine Reflektion möglicher Recherchewege einbauen, die Sie für wichtig auf dem Weg zur Erstellung eines Quellenkorpus für Ihre Arbeit halten. Bitte beachten Sie, dass ein Quellenkorpus für eine solche Arbeit eine komplexe Sache ist und in der Regel Recherchen in verschiedenen Archiven, Bibliotheken und wissenschaftlichen Einrichtungen nötig machen wird. Diese Arbeit muss mit der Projektarbeit natürlich noch nicht abgeschlossen sein. Sie sollten aber schon die Recherchepfade und die Zugänglichkeit der Archive eruiert haben (Findmittel von Archiven und Bibliotheken bearbeitet, evtl Anfragen an Archiven geschrieben haben. *Tipp: gerade mit den Anfragen sollten Sie frühzeitig beginnen, da Archive manchmal lange auf ihre Antworten warten lassen!!*).

Des Weiteren sollte Ihre Arbeit den derzeitigen Forschungsstand reflektieren und die Grundfragen der derzeitigen Forschung kursorisch erläutern. Die Arbeit wird komplettiert durch eine Liste möglicher Quellenbestände und eine vorläufige Arbeitsbibliographie von ca. 25-30 Titeln. Ggfs. können Sie auch eine vorläufige Gliederung integrieren.

Ihre Arbeit sollte insgesamt zehn Seiten nicht unterschreiten. Eine Obergrenze wird nicht gesetzt, Sie sollten allerdings in einem vernünftigen Rahmen bleiben. Bei dieser Arbeit, wie auch bei der folgenden MA-Arbeit achten Sie bitte auf die Einhaltung wissenschaftlicher Standards (etwa Zitierregeln) und auf eine saubere Textform (Rechtschreibung, Grammatik, Sprache). Formale Vorgaben orientieren sich in ihrem Charakter an den Hinweisen zur Erstellung von Hausarbeiten, die sie auf den Seiten unserer Professur ebenfalls finden. Die Arbeit ist zum 28./29.2. fällig. *Etwaige Abweichungen von diesem Termin aus gewichtigen Gründen sind mit Herrn Hartmann im Vorfeld zu besprechen.*

2. Das Kolloquium

Sie werden in der Regel wöchentlich an einem Kolloquium (i.d.R. Di, 17 Uhr 30) teilnehmen, das dazu dient sich mit Ihren Kommiliton:innen über Ihren Recherche- und Schreibprozess auszutauschen. Teil des Kolloquiums sind zudem Präsentationen von externen Forschenden, die eine breitere Verortung der Forschungsprojekte in den Schwerpunkten der Professur zum Ziel haben. Im Rahmen des Kolloquiums werden Sie zudem Gelegenheit haben, Ihre eigene Forschung vorzustellen sowie weitere Hinweise für die Erstellung der BA-Arbeit zu erhalten. Dies sollten Sie als Hilfestellung in Bezug auf Ihre individuellen Probleme verstehen. Zögern Sie nicht, entsprechende Themenanregungen für die Kolloquiumssitzungen an Herrn Hartmann zu senden.

3. Betreuungstreffen

Die Anzahl von Treffen mit Ihrem Betreuer ist individuell und richtet sich nach Ihrem Bedarf. Als absolutes Minimum gelten dabei neben dem ersten Kennenlernen im HT/WT zwei weitere Treffen, eins zu Beginn des Arbeitsprozesses, bei dem auch Thema, Quellen- und Literaturbestände verbindlich besprochen werden, und eins gegen Ende des Trimesters, bei dem es um die Strukturierung des Schreibprozesses geht. Achten Sie im Zweifel selbst darauf, sich rechtzeitig mit Herrn Hartmann auf Termine für diese Treffen zu einigen. Achten Sie zudem darauf, Herrn Hartmann im Vorfeld aktuelle Unterlagen (Einleitungsentwürfe, Quellenlisten, Gliederungsentwürfe etc.) per Mail rechtzeitig zu schicken. Betreuungstreffen sind auch via Teams möglich.

4. MA-Arbeit

Da die inhaltliche Gestaltung der Arbeit bei den Betreuungstreffen und im Kolloquium besprochen wird, wird dies hier nicht im Detail dargestellt. Nähere Informationen zur MA-Arbeit bekommen Sie vom Prüfungsamt. Achten Sie darauf, dass die Bearbeitungszeit formal am 1.2. beginnt und Ende Juni (mit Verlängerungsfristen Ende Juli) endet. Die Arbeit orientiert sich an einem Richtwert von 70 Seiten.